

GRÜNFLÄCHE



Zeitschrift von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Hessen

Ausgabe 1/2023



Unsere Spitzenkandidat*innen:

ANGELA DORN UND TAREK AL-WAZIR

LANDESLISTE ZUR LANDTAGSWAHL 2023

VORBEREITUNGEN FÜR DEN WAHLKAMPF

**Stolz auf das,
*was vor uns liegt.***

GRUENE-HESSEN.DE



Genossenschaftliche FinanzGruppe
Volksbanken Raiffeisenbanken



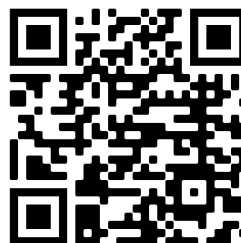
Union
Investment



Hinterzimmer war gestern

Union Investment informiert politische Entscheider und Interessierte mit Fakten, Hintergrundinformationen und Lösungsideen zu aktuellen finanzpolitischen Themen.

www.FinanzAgenda.de
und jetzt auch auf LinkedIn!



FinanzAgenda

Digital Public Affairs von Union Investment

Weitere Informationen erhalten Sie auf www.financeagenda.de oder über Union Asset Management Holding AG, Weißfrauenstraße 7, 60311 Frankfurt am Main. Stand: September 2022

Liebe Freund*innen,



es freut mich sehr, euch unsere neueste Ausgabe der Grünfläche vorstellen zu dürfen. Eine Ausgabe, die ganz im Zeichen der Vorbereitung auf die Landtagswahlen am 8. Oktober 2023 steht.

Nach erfolgreicher Aufstellung unserer Landesliste am 25./26. Februar werden uns Angela Dorn und Tarek Al-Wazir als Spitzenduo in den Wahlkampf führen!

Erstmals in unserer Geschichte haben wir einen Kandidaten für das Amt als Ministerpräsident bestimmt! Tarek Al-Wazir soll für uns in die Staatskanzlei einziehen. Damit haben wir unsere Rolle als zweitstärkste politische Kraft in Hessen unterstrichen. Unser Parteitag hat diese gewachsene Rolle der GRÜNEN widergespiegelt. Es war die bislang größte Veranstaltung der GRÜNEN in Hessen überhaupt!

Die anwesenden 1200 Mitglieder haben an zwei Tagen 60 Menschen für unsere Landesliste zur Landtagswahl nominiert. Die Liste wird euch in dieser Ausgabe noch einmal gesammelt vorgestellt. Damit sind unsere politischen Ziele für 2023 klar formuliert: Stärkste politische Kraft in Hessen werden und Tarek zum Ministerpräsidenten machen. Jetzt ist es an uns, diese Ziele auch umsetzen zu können, indem wir bei der Wahl im Herbst ein möglichst gutes Ergebnis erzielen! Zur Verstärkung unseres Teams in der Landesgeschäftsstelle haben in den letzten Monaten weitere engagierte Mitarbeiter*innen, die wir euch in dieser Ausgabe kurz vorstellen, ihre Arbeit aufgenommen.

Wir hoffen, dass euch auch diese Grünfläche gut gefällt und euch gute Impulse für eure politische Arbeit im anstehenden Wahlkampf gibt.

Viel Freude beim Lesen!
Euer Sebastian

INHALT

1 Angela Dorn

Unsere Spitzenkandidat*innen

2 Tarek Al-Wazir

Unsere Spitzenkandidat*innen

3 Stolz auf das, was vor uns liegt

Landesparteitag

4 Neue Gesichter in der LGS

5 Landesliste zur Landtagswahl 2023

7 Kommunikation im Wahlkampf Wahlkampfteam

9 Auf dem Weg zum Wahlerfolg Wahlkampfteam

10 GRÜNE und Polizei Innenpolitik

11 Aus der Landtagsfraktion

IMPRESSUM

Herausgeberin: BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Hessen, Kaiser-Friedrich-Ring 77, 65185 Wiesbaden | V.i.S.d.P.: Bärbel Hartmann
Redaktion: Nicole Pink, Tim Krahn, Sonja Ruf | Layout/Gestaltung: Nicole Pink | Anzeigen: Marieke Aland 06119892055
marieke.aland@gruene-hessen.de | Titelbild: Till Haupt | Druck: April 2023 Dierichs Druck+Media GmbH & Co. KG, Kassel

Listenplatz 1:

ANGELA DORN, KV MARBURG-BIEDENKOPF

Liebe Freundinnen und Freunde,

Der aktuelle Hestentrend zeigt: Wir GRÜNE starten mit viel Rückenwind in die nächste Wahlkampfphase. Er gibt uns Schwung für das, was vor uns liegt. Die Herausforderungen sind enorm. Die Wissenschaft hat ein neues Erdzeitalter ausgerufen: das Anthropozän ist nach dem Menschen benannt, denn es wird unwiderruflich durch den Menschen geprägt. Das zeigt die gewaltige Größe der Verantwortung, aber auch die Chance. Wir haben es in der Hand, dass die Zukunft besser wird. Deshalb wollen wir Verantwortung übernehmen, als GRÜNE Nummer eins in Hessen werden und dieses Land so gestalten, dass wir besser leben.

Wir haben viele kluge und kreative Köpfe, und wir brauchen sie alle, denn sie sind die Problemlöser*innen für die Zukunft. Wir GRÜNE wollen mit einem Bildungssystem der vielfältigen

Möglichkeiten dafür sorgen, dass jede*r sein Potenzial individuell entfalten kann. Wir kümmern uns um den Ausbau der Kitas, um die besten Schulen an den Orten mit den größten Herausforderungen und um Chancengleichheit von der Ausbildung bis zur Hochschulbildung. Ich will mich für einen Pakt gegen Bildungssackgassen einsetzen, damit diejenigen, die etwas abbrechen, nicht diejenigen sind, die scheitern, sondern diejenigen, die neue Wege bestreiten. Schreckliche Taten wie der rassistische Anschlag in Hanau halten uns schmerzlich vor Augen, wohin Hass und Hetze führen können. Demokratie ist unser Selbstverständnis, aber nicht selbstverständlich. Nur mit täglicher Arbeit können wir sie vor ihren Feinden schützen. In Hessen haben wir das bundesweit

umfassendste Programm für Demokratieförderung und gegen Rechtsextremismus auf die Beine gestellt. Die Reform des Verfassungsschutzes haben wir bereits auf den Weg gebracht, an einer Reform der Polizeiarbeit arbeiten wir mit Nachdruck. Wir werden nicht nachlassen, denn: Demokratie ist kein Projekt. Demokratie ist die Basis von allem.

Eine starke Demokratie und eine vielfältige Gesellschaft, in der sich die klugen und kreativen Köpfe

entfalten können, brauchen wir auch für die größte Herausforderung unserer Zeit: die Bekämpfung der Klimakrise. Unser Ziel ist eine klimaneutrale Transformation aller Lebensbereiche. Mit Blick auf die Wirtschaft verbindet der Weg zur Klimaneutralität Vollbeschäftigung mit technologischen Innovationen. Deshalb brauchen wir jetzt massive Investitionen in eine Transformation, die sozial

gerecht ist und Freiheit schafft, heute und für künftige Generationen. Ein Beispiel ist das neue Deutschland-Ticket, auf das wir in Hessen für Menschen mit niedrigem Einkommen das Sozialticket draufsetzen: die gleiche Freiheit für alle, zu bezahlbaren Preisen.

All das zeigt schon jetzt: Wir können gestalten, wir wollen gestalten – und wir müssen gestalten, damit wir aus den Krisen dieser Zeit gestärkt hervorgehen. Ich danke für euer großes Vertrauen, dass ich mit euch an der Seite als eure Spitzenkandidatin dafür kämpfen darf, dass wir stärkste Kraft werden und dass wir mit Tarek Al-Wazir den ersten GRÜNEN Ministerpräsidenten in Hessen bekommen. Lasst uns diese Aufgabe gemeinsam anpacken!



Listenplatz 2 und Kandidat für das Amt als Ministerpräsident: **TAREK AL-WAZIR, KV OFFENBACH-STADT**

Liebe Freundinnen und Freunde,

mit unserem Parteitag in Wetzlar sind wir erfolgreich in ein spannendes Wahljahr 2023 gestartet. Der Auftakt hat uns viel Rückenwind gegeben: mehr als 1.200 Mitglieder haben eine großartige Landesliste aufgestellt, mit der wir um die Stimmen der Wählerinnen und Wähler in Hessen kämpfen. Wir haben ein klares Signal gesendet: den Dreikampf um die Staatskanzlei mit CDU und SPD um das höchste politische Amt in Hessen nehmen wir auf.

In Zeiten wie diesen spüren viele Menschen, dass ein Wandel begonnen hat, dass sich etwas ändern muss und dabei eine gestaltende Hand notwendig ist. Wenn wir diesen Wandel Schritt für Schritt gestalten und die Menschen dabei mitnehmen, dann stecken in diesem Wandel viele Chancen. Der Umbau zu einer klimaneutralen Wirtschaft ist möglich und wir können

zugleich Arbeitsplätze für die Zukunft sicher machen. Sozialer Zusammenhalt und eine offene Gesellschaft gehören zusammen und wir stehen dafür mit Haltung ein. Die Möglichkeiten der Digitalisierung ermöglichen neue Formen der Berufstätigkeit und verbessern die gesundheitliche Versorgung in Stadt und Land. Vieles kann besser werden, wenn wir mutig anpacken, erklären was getan werden muss und dafür Sorge tragen, dass keiner zurückbleibt – den Zusammenhalt zwischen Nord und Süd, Stadt und Land, Alt und Jung müssen wir erhalten.

Ich bin mir sicher, wir GRÜNEN sind dafür die richtige Partei. Wir versprechen nicht, dass alles bleiben kann, wie es ist. Das wäre nicht ehrlich. Wir sagen auch

nicht, dass sich alles ändert, aber davon keiner etwas merken wird - wie es andere tun. Wir wollen ehrliche Politik für ganz Hessen machen: Veränderung ist nötig, aber es lohnt sich: wenn wir es gut machen, gibt es viel zu gewinnen, aber wir wollen nicht alles auf den Kopf stellen. Diese Botschaft werden wir in den nächsten Monaten zu den Menschen tragen und deutlich machen, dass eine Regierung mit starken GRÜNEN an der Spitze einen Unterschied macht.



Auf Euch kommt es in diesem Wahlkampf an: nicht nur durch Plakate kleben, auf Marktplätzen um Stimmen werben oder an Haustüren klingeln – auch in den digitalen Netzwerken oder im Gespräch mit Freundinnen, Freunden und Bekannten könnt ihr für unseren Politikstil und unsere Themen werben. Wir müssen rausgehen und viele neue Wählerinnen und Wähler für uns gewinnen,

aber auch die mobilisieren, die uns schon lange unterstützen. Nur dann können wir unser Ergebnis von 2018 übertreffen und so stark werden wie noch nie. Ich bin dankbar und hochmotiviert als Kandidat für das Amt des Ministerpräsidenten in den nächsten Monaten zusammen mit euch diesen Wahlkampf zu machen – mit ehrlichen Worten und dem Bestreben, immer das Beste für die Menschen in Hessen und die Zukunft dieses Landes erreichen zu wollen.

1. Landesparteitag 2023: **STOLZ AUF DAS, WAS VOR UNS LIEGT**



„Stolz auf das, was vor uns liegt“. Unter diesem Motto fand am 25. und 26. Februar 2023 unser erster Landesparteitag des Jahres in Wetzlar statt. Dieser Landesparteitag hat noch einmal verdeutlicht: Wir GRÜNE wollen und können bei der anstehenden Landtagswahl die stärkste Kraft werden und mit Tarek Al-Wazir den ersten GRÜNEN Ministerpräsidenten in Hessen stellen. Wir wollen Veränderungen gestalten und den Menschen in diesen schwierigen Zeiten gleichzeitig Halt geben. „Wir machen dieses Land krisenfest! Wenn wir es nicht machen, macht es keiner“, erklärt unser Bundesvorsitzender, Omid Nouripour in Wetzlar.

Mehr als 1.200 hessische Mitglieder haben den Weg nach Wetzlar auf sich genommen, um gemeinsam die Landesliste für die Landtagswahl am 8. Oktober aufzustellen. Wir freuen uns sehr, mit Angela Dorn als Spitzenkandidatin und Tarek Al-Wazir als unseren Kandidaten für das Amt des Ministerpräsidenten, in den anstehenden Wahlkampf zu ziehen. „Mit Tarek und Angela haben wir die Möglichkeit, in Hessen die nächste Stufe zu erklimmen“, bekräftigt unsere Landesvorsitzende Sigrid Erfurth.

Seit wir in Hessen in der Regierung vertreten sind, ist unser Land GRÜNER, stärker und gerechter geworden. Wir kämpfen für das stärkste GRÜNE Landtagswahlergebnis in Hessen, um uns entschlossen den anstehenden Herausforderungen zu stellen. In einer Zeit großer Umbrüche braucht es eine Regierung, die den Mut hat, neue Wege zu gehen, braucht es eine Politik, die zeigt, dass man auf dieser Erde auch gutes Leben ermöglichen kann, ohne dabei unseren Planeten zu zerstören.

Wir gratulieren ganz herzlich allen weiteren Kandidierenden, die auf die Landesliste gewählt wurden und danken auch denjenigen, die es nicht auf die Liste geschafft haben und jedoch stets die hessischen GRÜNEN mit ihren Ideen und Vorstellungen voranbringen wollen. Lasst uns gemeinsam einen mitreißenden Wahlkampf gestalten. Nur zusammen können wir es schaffen, das große Ziel zu erreichen: Den ersten GRÜNEN Ministerpräsidenten in Hessen zu stellen.

Neue Gesichter in der LGS

Ich bin **Yvonne Windel** und seit Februar unterstütze ich das Team der Landesgeschäftsstelle als Vorstandsreferentin. Als Neuhessin und Zugezogene aus dem schönen Schleswig-Holstein kann ich mir an dieser Stelle ein herzliches „Moin!“ nicht verkneifen.

Neu bin ich nicht nur in Hessen, sondern auch bei den GRÜNEN – im politischen Umfeld fühle ich mich allerdings schon lange zuhause. Begonnen hat meine Begeisterung für Politik bereits am elterlichen Küchentisch, wo ich leidenschaftlich gern über die Nachrichten diskutiert habe. Nach meinem Studium mit Fokus auf Politikwissenschaft, internationales Recht und Anglistik zog es mich für meinen ersten Job in den Kieler Landtag. Dort war ich nach zwei Jahren Volontariat im Bereich Presse- und Öffentlichkeitsarbeit weitere vier Jahre unter anderem für Web- und Social-Media-Inhalte zuständig. Und jetzt? Jetzt freue ich mich auf meine neue Aufgabe, die Zusammenarbeit mit euch und das spannende Wahlkampffahr, das vor uns liegt!



Ihr erreicht Yvonne unter yvonne.windel@gruene-hessen.de oder 0611 98920-11.



Hallo! Ich bin **Marieke Aland** und seit Januar als Referentin für Fundraising & Netzwerkarbeit in der Landesgeschäftsstelle tätig. Zuvor arbeitete ich für gemeinnützige Organisationen im Spenden- und Eventbereich.

In der nordhessischen Schwalm aufgewachsen, „Irgendwas mit Medien“ in Marburg und Berlin studiert und stets an politischen und gesellschaftlichen Themen interessiert, fand ich nun beim Landesverband eine Tätigkeit, die alles irgendwie miteinander verknüpft. Spenden sind in den vergangenen Jahren sowohl bei Parteien als auch bei Organisationen, Stiftungen und Vereinen immer relevanter geworden. Die Akzeptanz in der Bevölkerung steigt und umso selbstverständlicher wird es, mutig nach Spenden zu fragen und gefragt zu werden. Auch im kommenden Wahlkampf spielen Spenden vermehrt eine größere Rolle. Einige GRÜNE Mitglieder konnte ich auf dem Landesparteitag in Wetzlar schon kennenlernen und ich freue mich sehr auf viele weitere!

Ihr erreicht Marieke unter marieke.aland@gruene-hessen.de oder 0611 98920-55.

Ich bin **Susanne Göbel** seit Dezember in der LGS als Mitarbeiterin für Mitglieder- und Gremienverwaltung und freue mich darüber, Teil dieses spitzen Teams zu sein. Den Start bildeten Vorbereitung und Durchführung des Landesparteitags. Das war schon was anderes, als mit einem Autor stundenlang an einem Satz zu feilen, herrlich! Der LPT selbst bot eine klasse Gelegenheit, einige von euch kennenzulernen (weil ihr am Empfangsteam einfach nicht vorbei kamt ;)).

Geboren wurde ich in einer Nikolausnacht in Wiesbaden. Nach Stationen in Spanien (Alicante) und Frankreich (La Croix Valmer) leben mein Mann und ich nun seit beinahe ¼ Jahrhundert in einem 360 Seelen-Dorf (Rheingau-Taunuskreis) am schönen Wispertrail. Tochter und Sohn sind inzwischen volljährig und gehen ihrer Wege. Den Sprung aus dem Studenten- und nebenbei-in-der-Kneipe-jobben-Leben schaffte ich vor etwa 30 Jahren. Ich begann bei den heutigen Springer Fachmedien Wiesbaden. Dort war ich in vielen Bereichen, zuletzt als Lektorin in den Feldern VS Verlag, Gabler Verlag und Metzler Verlag tätig und begleitete vornehmlich Autor*innen aus den Bereichen Politikwissenschaft und Psychologie – eine starke Kombi.



Ihr erreicht Susanne unter susanne.goebel@gruene-hessen.de oder 0611 98920-19.

UNSERE LISTE FÜR DIE LANDTAGSWAHL: PLATZ 1-30



Listenplatz 1:
Angela Dorn,
KV Marburg-Biedenkopf



Listenplatz 2:
Tarek Al-Wazir,
KV Offenbach-Stadt



Listenplatz 3:
Martina Feldmayer,
KV Frankfurt



Listenplatz 4:
Mathias Wagner,
KV Wiesbaden



Listenplatz 5:
Katy Walther,
KV Offenbach-Land



Listenplatz 6:
Jürgen Frömmrich,
KV Waldeck-Frankenberg



Listenplatz 7:
Kaya Kinkel,
KV Hersfeld-Rotenburg



Listenplatz 8:
Marcus Bocklet,
KV Frankfurt



Listenplatz 9:
Lara Klaes,
KV Wiesbaden



Listenplatz 10:
Daniel May,
KV Waldeck-Frankenberg



Listenplatz 11:
Miriam Dahlke,
KV Frankfurt



Listenplatz 12:
Felix Martin,
KV Werra-Meißner



Listenplatz 13:
Nina Eisenhardt,
KV Groß-Gerau



Listenplatz 14:
Torsten Leveringhaus,
KV Darmstadt-Dieburg



Listenplatz 15:
Vanessa Gronemann,
KV Kassel-Stadt



Listenplatz 16:
Sascha Meier,
KV Kassel-Land



Listenplatz 17:
Kathrin Anders,
KV Wetterau



Listenplatz 18: **Hans-
Jürgen Müller,**
KV Werra-Meißner



Listenplatz 19:
Julia Herz,
KV Kassel-Stadt



Listenplatz 20:
Christoph Sippel,
KV Schwalm-Eder



Listenplatz 21:
Katrin Schleenbecker,
KV Gießen



Listenplatz 22:
Andreas Ewald,
KV Darmstadt



Listenplatz 23:
Mirjam Schmidt,
KV Frankfurt



Listenplatz 24:
Robert Erkan,
KV Main-Kinzig



Listenplatz 25:
Eva Goldbach,
KV Vogelsberg



Listenplatz 26:
Markus Hofmann,
KV Fulda



Listenplatz 27:
Emely Green,
KV Lahn-Dill



Listenplatz 28:
Frank Diefenbach,
KV Odenwald



Listenplatz 29:
Hildegard Förster-Heldmann,
KV Darmstadt



Listenplatz 30:
Mahfooz Malik,
KV Offenbach-Land

UNSERE LISTE FÜR DIE LANDTAGSWAHL: PLATZ 30-60

- 31: Silvia Brünnel, KV Fulda
- 32: Julia Eberz, KV Frankfurt
- 33: Gianina Zimmermann, KV Main-Taunus
- 34: Dominik Lawetzky, KV Rheingau-Taunus
- 35: Marion Messik, KV Marburg-Biedenkopf
- 36: Sebastian Schaub, KV Limburg-Weilburg
- 37: Nilab Alokuzay-Kiesinger, KV Frankfurt
- 38: Patricia Peveling, KV Hochtaunus
- 39: Bianca Strauß, KV Main-Taunus
- 40: Lars Nitschke, KV Groß-Gerau
- 41: Anja Zeller, KV Main-Kinzig
- 42: Lasse Westphal, KV Offenbach-Land
- 43: Anke Föh-Harshman, KV Limburg-Weilburg
- 44: Markus Stadler, KV Wetterau
- 45: Kerstin Diel, KV Schwalm-Eder

- 46: Günther Koch, KV Main-Kinzig
- 47: Annette Huber, KV Darmstadt-Dieburg
- 48: Sven Mathes, KV Hochtaunus
- 49: Miriam Fuchs, KV Rheingau-Taunus
- 50: Thomas Gudehus, KV Kassel-Land
- 51: Mirja Mietzker-Becker, KV Bergstraße
- 52: Sergej Hüsch, KV Lahn-Dill
- 53: Christiane Rößler, KV Schwalm-Eder
- 54: Fabian Mirolde-Stroh, KV Gießen
- 55: Kristina Bayer, KV Werra-Meißner
- 56: Eric Tjarks, KV Bergstraße
- 57: Susanne Regier, KV Kassel-Land
- 58: Ralf Hofman, KV Lahn-Dill
- 59: Viola Erk, KV Limburg-Weilburg
- 60: Ruben Jeuck, KV Limburg-Weilburg

KOMMUNIKATION IM WAHLKAMPF

Um gemeinsam in eine erfolgreiche Wahlkampf-Zeit mit euch zu starten, ist es natürlich besonders wichtig, dass wir GRÜNE uns untereinander erreichen und miteinander austauschen können. Hierfür haben wir uns für euch eine kommunikative Infrastruktur, speziell auf die Zeit des Wahlkampfes zugeschnitten, ausgedacht. Diese Infrastruktur und alle Formate, die sie umfasst, wollen wir euch nachfolgend kurz vorstellen:

Hotline

Die Hotline ist, was die Zeit des Wahlkampfes betrifft, unser wichtigstes Kommunikationstool. Falls ihr mit uns in Kontakt treten wollt, erreicht ihr über die Hotline stets eine Ansprechperson, an die ihr euch vertrauensvoll wenden könnt. Ihr erreicht die Hotline mit E-Mail an ltw23@gruene-hessen.de. In dringlichen Fällen stehen wir euch auch unter der Telefonnummer 0611 989 20 – 44 zur Verfügung.



0611 989 20 – 44
ltw23@gruene-hessen.de

Wissenswerk

Wenn ihr immer up-to-date bleiben wollt, was den aktuellen Stand des Wahlkampfes anbelangt, lohnt sich ein Blick ins Wissenswerk. Hierfür braucht ihr eure Zugangsdaten zum GRÜNEN Netz. In unserem Übersichtsartikel zum Wahlkampf stellen wir euch stets die aktualisierten Wahlkampfinformationen zur Verfügung.

Wahlkampfartikel
im Wissenswerk
[https://gruenlink.
de/2mga](https://gruenlink.de/2mga)



GRÜNE Wolke

Alle Materialien und Infos zum Wahlkampf sind auch in unserer Cloud, der GRÜNEN Wolke, gespeichert. Darauf habt ihr als Mitglieder selbstverständlich Zugriff. Einfach ins GRÜNE Netz einloggen und unter Anwendungen auf die Grüne Wolke zugreifen! Der nachfolgende Pfad ist etwas komplizierter, deswegen schreiben wir ihn hier nochmal explizit aus. Unter dem Ordner 107_Hessen, klickt ihr euch durch zum Ordner 3_Wahlkampf, um anschließend zum Ordner Landtagswahl 2023 zu gelangen. In diesem Ordner sind alle wichtigen Informationen, die den Wahlkampf betreffen, gespeichert.

Die Seite der GRÜNEN Wolke und den Ordner für unsere Landtagswahl 2023 findet ihr unter Landtagswahl 2023 - Dateien - Wolke (netzbegruenung.de).

GRÜNE Stunde

Eure Anliegen und Diskussionspunkte könnt ihr auch gerne in der GRÜNEN Stunde ansprechen. Dieses Format hat sich in den letzten Jahren als erfolgreich erwiesen, weswegen wir es 2023 gerne mit und für Euch gemeinsam fortführen wollen. In der GRÜNEN Stunde stehen euch abwechselnd Vertreter*innen unserer Partei aus Bund und Land für Fragen und Anmerkungen zur Verfügung.

Die Termine der GRÜNEN Stunde findet ihr unter: Termine - Bündnis 90/Die Grünen Hessen (gruene-hessen.de)

Um die GRÜNE Stunde nicht zu verpassen, meldet euch am besten für den Mailverteiler an.



Wolke:
[https://gruenlink.
de/2mgb](https://gruenlink.de/2mgb)



GRÜNE Stunde-Verteiler:
<https://gruenlink.de/2e5i>

Digitale Wahlkampfsprechstunde

Für eure Fragen und Anregungen, die speziell den Wahlkampf betreffen, bieten wir eine digitale Wahlkampfsprechstunde an. Jene findet monatlich als Zoom-Meeting für Wahlkampfhelfer*innen statt.

Du willst keinen Termin verpassen? Dann melde dich für unseren Verteiler unter <https://gruenlink.de/2e5i> an.

Digitale Wahlkampfsprechstunde via Zoom:



<https://gruenlink.de/2mst>
Meeting-ID: 445 274 3531,
Kenncode: 871941

+496938079884,,4452743531#,,,
*871941# Deutschland

Chatbegründung/RocketChat: Offener Kanal und Hotline-Kanal

Als Vernetzungsmöglichkeit und um einen Austausch speziell unter den Wahlkampfhelfer*innen zu ermöglichen, gibt es in der Chatbegründung bzw. im Rocket Chat einen offenen Kanal. Der Name des offenen Kanals lautet: **teamhessen-ltw23**.

Außerdem haben wir ebenfalls speziell für die Wahlkampfkoordinator*innen der Kreisverbände einen betreuten Hotline-Kanal mit Namen **hessen-ltw23-hotline** eingerichtet.

Allgemein gilt: Falls ihr Fragen, Anmerkungen oder Kritik habt, meldet euch jederzeit gerne auf einem der hier vorgestellten Wege!



Offener Kanal zur
Vernetzung



Hotline-Kanal

Wahlkampfnewsletter

Alle aktuellen Themen und Informationen erhaltet ihr auch über unseren Wahlkampfnewsletter, den wir immer im monatlichen Rhythmus herausgeben. Wenn ihr in unseren Verteiler eingetragen werdet wollt, meldet euch gerne unter dem entsprechenden Formular auf unserer Website an.

Anmeldeformular für
den Newsletter-
Verteiler:
<https://gruenlink.de/2nac>



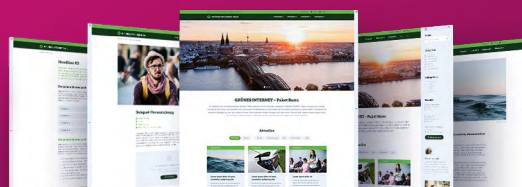
Solltet ihr darüber hinaus noch Fragen haben, steht euch unser Wahlkampfteam unter der Hotline-Mailadresse zur Verfügung. Wir freuen uns auf einen erfolgreichen Wahlkampf mit euch!

ANZEIGE

Wahlkampf ohne Website? Besser nicht.

Bei uns findest du für jeden Bedarf die passende Lösung. Fertig programmierte, mobile optimierte und einfach zu bedienende Websites, die du zu fairen Konditionen mieten kannst.

www.gruenes-internet.de



AUF DEM WEG ZUM WAHLERFOLG

Jetzt geht es los – die intensiven Phasen der Wahlkampf vorbereitung sind angebrochen, in allen Teilen der Partei beschäftigen wir uns mit der Buchung von Plakatflächen, mit der Entwicklung von Wahlkampfmaterialien, der Organisation von spannenden Veranstaltungen. So wollen wir GRÜNE mit Wähler*innen in den Austausch kommen und gemeinsam einen Wahlkampf führen, der noch mehr Menschen überzeugt als je zuvor. Um euch einen kurzen Überblick über die kommenden ereignisreichen Monate zu geben, haben wir nachfolgend für euch die wichtigsten Themen und Eckdaten kurz zusammengefasst:

Bis Mitte Mai arbeiten wir in der Landesgeschäftsstelle gemeinsam mit unserer Agentur an der Entwicklung der Wahlkampfkommunikation. Auf dem Parteirat am 13. Mai werdet ihr hierzu mehr erfahren! Danach wollen wir euch möglichst bald die Materialien zur Vorbestellung bereitstellen, anschließend könnt ihr auch eure Eindrucksmaterialien für die Kandidat*innen konzipieren. Des Weiteren entwickeln wir als Partei unser Wahlprogramm und werden dieses auf dem Parteitag am 8. Juli miteinander diskutieren und beschließen.

Kurz danach geht es in die Sommerpause – die letzte Gelegenheit noch einmal durchzuatmen, aber auch gleichzeitig eine Chance, mit gezielten ersten Aktionen in einem sonnigen Umfeld für uns zu werben. Schon am Ende der Sommerferien geht es dann los mit den Plakaten. Sechs bis acht Wochen vor der Wahl (je nach lokalen Vorgaben) solltet ihr eure Plakate kleben oder aufhängen, auch die Großflächen folgen schon in der letzten Ferienwoche. Dann zählt jeder Tag! Wir erwarten einen hohen Anteil von Briefwähler*innen. Damit ist jeder Tag ein Wahltag – und jeder Tag eine Gelegenheit Menschen für uns zu mobilisieren und zu gewinnen.

Neben Veranstaltungen, Plakaten, Anzeigen, digitalen Inhalten und vielem mehr wird für uns ein wesentlicher Bestandteil der heißen Wahlkampfphase natürlich auch wieder das direkte Gespräch auf dem Marktplatz, am Pendler-Zug oder aber an der Haustür sein. Gerade für den Haustürwahlkampf sind alle von uns auf- und gefordert: Macht mit, es lohnt sich und macht wirklich Spaß! Zu diesem Thema folgen auch noch Angebote zu Schulungen und Material vom Landesverband.

Abschließend informieren wir euch in regelmäßigen Abständen über neue Angebote und Möglichkeiten per E-Mail. Außerdem seid ihr jederzeit eingeladen, in unserer digitalen Wahlkampfsprechstunde eure Fragen zu adressieren.

Du willst uns im Wahlkampf unterstützen? Deine Spende hilft!

Spenden an den Landesverband unterstützen in diesem Jahr den Wahlkampf und können ganz bequem über unsere Website getätigt werden



Über das Online-Tool für Plakatspenden kann jede Privatperson konkrete Großflächenstandorte finden, auswählen, buchen und uns das Plakat spenden. Danach kümmern wir uns um die Beklebung. Verbreitet die Möglichkeit gerne auch in euren Online-Kanälen und vor Ort.



Eva Goldbach und Martin Kirsch: GRÜNE UND POLIZEI

Wir GRÜNEN haben aus unserer Parteigeschichte ein eher kritisches, distanziertes Verhältnis zur Polizei. Gestiegene öffentliche Aufmerksamkeit gegenüber Fehlverhalten und grüne Erfolge wie die Kennzeichnungspflicht haben dazu beigetragen, polizeiliches Handeln transparenter zu machen. Als wachsende Partei mit Regierungsverantwortung sind wir gefordert, unsere Rolle zur Polizei zu definieren. Ist die Polizei als Garant für Sicherheit und Ordnung auch unsere Polizei oder sehen wir uns nur als kritische*n Begleiter*innen?

Die Sonderstellung der Polizei als Trägerin des Gewaltmonopols rechtfertigt das Stellen hoher Anforderungen. Sie braucht Vertrauen der Bevölkerung, das in gesetzlich garantierten Grundsätzen verankert ist.

Eine sich verändernde Gesellschaft erfordert Veränderungen bei der Polizei. Wir wollen, dass die Polizei über ihre Arbeit informiert und erklärt, was sie tut. Wir wollen eine vielfältige und bürgernahe Polizei, die die Anliegen von Bürger*innen ernst nimmt, die Vertrauen schafft und Sicherheit vermittelt. Wir dulden in der Hessischen Polizei weder Rechtsextremismus noch unangemessene Gewalt.

Für uns Grüne ist auch Prävention eine Hauptaufgabe der Polizei. Auch dafür muss sie gut ausgestattet und ausgebildet sein. Darüber hinaus haben wir in Hessen Programme zu Demokratieförderung, Anti-Rassismus und Aussteigerprogramme für Rechtsextremisten ausgebaut und wollen sie verstetigen.

GRÜN informiert!

Du willst immer top informiert sein?

Egal ob Mitglied oder nicht: Über unsere Messenger-Kanäle zur Landtagswahl 2023 erhaltet ihr Updates und Informationen von BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN Hessen.

Du willst etwas von uns wissen?

Wir helfen dir gerne weiter und beantworten inhaltliche wie organisatorische Fragen zum Wahlkampf über unsere Messenger-Kanäle.

per QR-Code-Scanner/ Kamera auf dem Handy einlesen



Scanne den QR-Code per Smartphone.



Es öffnet sich eine Website mit einer Auswahl der Plattformen, auf denen wir für euch vertreten sind.



Klicke auf das Feld der Plattform, über die du Informationen von uns erhalten möchtest.



Akzeptiere die Datenschutzerklärung und klicke auf den Button zum Öffnen der Plattform.



Schicke die vorgefasste Nachricht, die nun erscheint, ab.

STABIL DURCH DIE KRISE

Am 24. Februar war der erste Jahrestag des völkerrechtswidrigen Angriffskrieges auf die Ukraine. Die Hauptleidtragenden dieses Krieges sind die Menschen in der Ukraine. Ihnen gilt unvermindert unsere Unterstützung und Solidarität.

Die Folgen des Krieges sind auch in unserem Land zu spüren. Vor einem Jahr gab es berechtigte Sorgen vor einer schweren Rezession, einem Zusammenbruch der Gasversorgung, vor nicht zu bewältigenden Energiepreisen. Das alles ist nicht eingetreten. Dies ist das Ergebnis einer gemeinsamen Kraftanstrengung von Bürger*innen, Wirtschaft und Zivilgesellschaft. Es ist auch das Ergebnis von klaren politischen Entscheidungen. Die Hilfsprogramme von Bundes- und Landesregierung haben Wirkung gezeigt. Eine der größten Krisen der letzten Jahrzehnte konnte durch entschlossenes Handeln beherrschbar gemacht werden. Das ist eine der größten politischen Leistungen der letzten Jahrzehnte.



Insbesondere die hohe Inflation verlangt weiterhin vielen eine Menge ab und macht den Menschen

zu Recht Sorgen. Lieferketten sind brüchig geworden. Daher bleibt es die Aufgabe von Politik, Wirtschaft und Zivilgesellschaft Härten so abzumildern, dass alle die Krise bewältigen können. Einige wollten die Krise für ihre politischen Zwecke nutzen, wollten Massenproteste herbeireden und haben behauptet, der Staat lasse die

Menschen allein. Das genaue Gegenteil war und ist richtig. Politik hat gezeigt, dass Krisen kein Schicksal sind, sondern gestaltet werden können.

Unser Land hat gezeigt, wozu es in der Krise in der Lage ist, was wir leisten können, wenn es darauf ankommt. Hören wir doch einfach nicht damit auf und gehen auch all die anderen Herausforderungen unserer Zeit entschlossen an. Denn ein Land, in dem wir gut und gerne leben, kommt nicht von allein. Es will gestaltet werden.

NEUAUSRICHTUNG DOCUMENTA

Antisemitische Inhalte dürfen nicht gezeigt und nicht reproduziert werden. Dass auf der documenta fifteen Werke mit klar antisemitischer Bildsprache ausgestellt wurden, hat Jüd*innen in Deutschland, aber auch weltweit tief verletzt. Der bei der documenta fifteen entstandene Schaden ist daher nicht zu relativieren. Umso wichtiger war es, Expert*innen zusammenzubringen, die aus unterschiedlichen wissenschaftlichen Perspektiven einen unabhängigen und kritischen Blick auf das Geschehene werfen und Empfehlungen für die Zukunft geben. Für die Einrichtung dieser fachwissenschaftlichen Begleitung hat es viel Beharrlichkeit der Kulturministerin Angela

Dorn gebraucht. Wie wichtig diese Aufarbeitung ist, bestätigt der jetzt vorgelegte Bericht der fachwissenschaftlichen Kommission, der eine fundierte und schonungslose Analyse der Vorkommnisse liefert. Wir GRÜNE sind der Überzeugung, dass die documenta weiter als wichtigste Ausstellung zeitgenössischer Kunst Impulse setzen und Hessen bereichern kann, wenn die Stadt Kassel und das Land nun die notwendigen strukturellen Veränderungen in Angriff nehmen. Sie haben bereits angekündigt, dies gemeinsam und im Gespräch mit dem Bund angehen zu wollen. Dafür erhalten sie die volle Unterstützung der GRÜNEN Landtagsfraktion.

Vorsprung vor der SPD – CDU fest im Blick

HESSERTREND ZUR LANDTAGSWAHL

Die Umfrage gibt uns Rückenwind für unser Ziel, dass Hessen nach der Landtagswahl von Tarek Al-Wazir als Ministerpräsident regiert wird. Sowohl bei der Sonntagsfrage als auch bei der Frage nach dem gewünschten Ministerpräsidenten liegen wir GRÜNE vor der SPD. Im direkten Vergleich mit Nancy Faeser konnte Tarek Al-Wazir seinen Vorsprung weiter ausbauen.

Gerade angesichts des derzeitigen Bundestrends ist die Umfrage bemerkenswert. Wir liegen in Hessen deutlich über unseren bundesweiten Werten. Nancy Faeser kann weder von ihrer bundesweiten Bekanntheit noch von ihrer Nominierung als hessische SPD-Spitzenkandidatin profitieren. Die Hessinnen und Hessen wollen offenbar Kandidatinnen und Kandidaten, die mit vollem Herzen und beiden Beinen

fest in Hessen stehen und nicht schon eine Rückfahrkarte nach Berlin gebucht haben.

In den kommenden Wochen und Monaten wollen wir den nächsten Schritt gehen und Kurs auf Platz 1 nehmen. Wie immer ist eine Umfrage eine Momentaufnahme. Aber eine Momentaufnahme, die uns zusätzlich Schub für den kommenden Wahlkampf gibt. Wir stehen mit Tarek Al-Wazir für eine Politik, die Herausforderungen angeht und dafür sorgt, dass aus dem Wandel neue Chancen entstehen. Für die nötigen Veränderungen, die sozial gestaltet werden, damit Menschen nicht abgehängt werden. Für ein wirtschaftlich starkes und innovatives Land, das seinen Wohlstand klimaneutral schafft, statt kommenden Generationen immer mehr Umweltschäden zu hinterlassen.

NAHMOBILITÄTSGESETZ

Zuerst das Auto, dann lange nichts, und dann erst Fahrrad und Fußverkehr – diese Sichtweise entfernen wir GRÜNE langsam aber stetig aus den Strukturen der Landesgesetzgebung. Unser Ziel: Endlich Gleichberechtigung für alle Verkehrsteilnehmer*innen und gute und sichere Infrastruktur für Radfahrende und Zufußgehende. Das ÖPNV-Gesetz regelt auf Landesebene bereits Bus und Bahn, das Straßengesetz die Verkehrswege für Autos, LKW und Motorräder. Die Infrastruktur für Fuß- und Radverkehr lief bei den Planungen dabei im Idealfall so mit. Jetzt bekommen diese Mobilitätsformen ihr eigenes Gesetz in Hessen, das Hessische Nahmobilitätsgesetz – ein absolutes Novum ganz im Sinne der Verkehrswende. Zehn Prozent des Straßenbauetats muss zusätzlich in Radinfrastruktur gesteckt werden. Das war bislang das politische Ziel unserer Fraktion im Bereich Stra-

ßenbau. Jetzt haben wir genau dieses Ziel gesetzlich festgeschrieben. Wer das ändern will, muss das Gesetz ändern. Weitere starke Punkte sind die Ausübung der Vorbildfunktion des Landes – immerhin der größte Arbeitgeber in Hessen – bei Fahrradabstellplätzen, die Verankerung von Aufenthaltsqualität in den Planungsgrundsätzen des öffentlichen Raums, Neuerungen im Bereich Parkraummanagement und Abbiegeassistenten an Landesfahrzeugen.

Es ist kein Geheimnis: Dieses Gesetz ist ein Ergebnis des erfolgreichen Bürgerbegehrens Verkehrswende, deren originärer Gesetzesentwurf zwar verfassungswidrig, aber Impulsgeber für das nun vorgelegte Nahmobilitätsgesetz ist. Wir bedanken uns ausdrücklich für das großartige Engagement des Bürgerbegehrens, das auch am Verfahren des Nahmobilitätsgesetzes mitgewirkt hat.

IN KÜRZE

Masterplan Kultur

Die Förderung von Kunst und Kultur ist keine Nebensache, sondern ein GRÜNES Herzensanliegen. Ziel ist, allen Menschen kulturelle Teilhabe zu ermöglichen. Denn Kunst und Kultur sind wesentlich für unsere Gesellschaft und damit wesentlich für unsere Demokratie. Deswegen hat die Landesregierung in dieser Legislaturperiode zahlreiche Maßnahmen auf den Weg gebracht, um die hessische Kulturszene in ihrer Vielfalt zu stärken – von der freien Szene über die soziokulturellen Zentren und Einrichtungen der kulturellen Bildung bis hin zu Kinos, Theatern und Museen – und dafür den Kulturretat um 10 Millionen Euro jährlich erhöht. Mit dem vorgestellten Masterplan Kultur wird nun aber auch der Blick in die Zukunft gerichtet und eine Vision für eine widerstandsfähige, vielfältige und offene Kulturszene von morgen entwickelt, mit konkreten Handlungsempfehlungen für die Kulturpolitik der kommenden Jahre.

Beamtenbesoldung

Die abschließende Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts in Bezug auf die hessische Besoldung steht noch aus. Wir haben uns aber als Koalition verständigt, schon jetzt zu handeln. In zwei Schritten soll die Besoldung für die Beamtinnen und Beamten des Landes Hessen angepasst werden.

Zum 1. April 2023 und zum 1. Januar 2024 steigt die Besoldung um jeweils 3 Prozent. Die Erhöhungen kommen zusätzlich zu den bereits beschlossenen

Anpassungen zum 1. August 2022 um 2,2 Prozent und zum 1. August 2023 um 1,89 Prozent. Insgesamt ist das ein beachtliches Plus von 10 Prozent. Auch Familien werden besonders gefördert: Die bereits existierenden Familienzuschläge werden für das erste und zweite Kind um 100 Euro angehoben, für das dritte und jedes weitere Kind wird sie um 300 Euro angehoben. Das ist eine beachtliche Leistung gerade für Beamtinnen und Beamte in den unteren Besoldungsgruppen. Die Kosten für das Land Hessen belaufen sich in der Jahreswirkung auf rund 657 Millionen Euro. Erst nach der Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts zur hessischen Besoldung haben wir vollständige Klarheit über den Anpassungsbedarf. Da die Tendenz jedoch absehbar ist, wollen wir die Besoldung für die Beamtinnen und Beamten in Hessen in einem ersten Schritt anpassen.

A13 für Grundschullehrkräfte

Ganztag, Inklusion, Deutsch als Zweitsprache – die Herausforderungen und Anforderungen an die Arbeit an Grundschulen sind hoch und zuletzt immer weiter gestiegen. Hier werden die Grundlagen für den weiteren Bildungsweg gelegt und können ungleiche Ausgangsvoraussetzungen noch am besten ausgeglichen werden. Damit kommt unseren Grundschulen eine – wenn nicht die – zentrale Rolle bei der Verwirklichung gleicher Bildungschancen zu. Für uns GRÜNE steht deswegen fest: Die Arbeit, die an Grundschulen geleistet wird, ist nicht nur unverzichtbar, sondern auch gleichwertig zu der Arbeit an weiterführenden Schulen! Und deswegen ist sie uns auch gleich viel wert.

NOCH NÄHER DRAN MIT UNSEREN NEWSLETTERN!



Hier in der GRÜNFläche informieren wir Euch regelmäßig über die Arbeit der Landtagsfraktion. Wer noch schneller und umfassendere Informationen haben möchte, sollte unsere(n) Newsletter abonnieren.

Mehr dazu unter: gruene-hessen.de/landtag/newsletter